

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **58 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zum vorliegenden Heft

Von Ernst Nef, Redaktor

Zum geplanten Bundesgesetz über die Landessprachen hat eine Vernehmlassung stattgefunden, zu welcher der SVDS, der sich ja stets auch in sprachpolitischen Fragen engagiert hat, ebenfalls eingeladen wurde. Seine Stellungnahme leitet dieses Heft ein. Gleich einen aktuellen Einblick in die konkrete sprachpolitische Auseinandersetzung gibt dann Josef Vaucher in seinem Beitrag über diesbezügliche Probleme im Freiburgerland.

Ralf Osterwinter von der Mannheimer Dudenredaktion hat in Heft 1/02 die Problematik der nach den neuen Rechtschreibregeln erlaubten Varianten in der Orthographie aufgegriffen. Er führt seine fachmännischen Beobachtungen und Überlegungen an neuen Beispielen und interessanten Problemfällen in diesem Heft weiter.

Eine Art Einführung in das Thema der Nachmittagsveranstaltung unserer Mitgliederversammlung vom 25. Mai, «Von der Sprache zur Spr@che?», stellt Jürg Niederhausers Untersuchung über den Einfluss der Übermittlungstechniken auf unsere Sprache dar. Der Beitrag (der nicht identisch ist mit Jürg Niederhausers Referat in Bern!) macht einen gespannt darauf, was wir von unsern beiden Referenten am 25. Mai zu diesem sehr aktuellen Thema zu hören bekommen dürfen.

Die Nachmittagsveranstaltung, die übrigens jedermann offen steht, findet dieses Jahr an einem besonderen Ort statt, dem Museum für Kommunikation in Bern. Daher ist wohl auch ein Kurzporträt dieses aus dem ehemaligen PTT-Museum hervorgegangenen modernen Museums von Interesse.

Es würde mich freuen, viele «Sprachspiegel»-Leserinnen und -Leser am 25. Mai in Bern zu treffen!